

Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)

**Befördern von heizwertreichen Abfallfraktionen (hwrF)
sowie Aschen und Schlacken
des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)
und der Thermischen Verwertungsanlage Schwarza (TVS)-
Eigenbetrieb des ZASO**

**Leistungsverzeichnis
Angaben des Bieters**

ANLAGE ZUM ANGEBOTSVORDRUCK

Dieser Teil ist vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem ebenfalls ausgefüllten unterschriebenen Angebotsvordruck und den beigefügten Anlagen bei der Vergabestelle einzureichen!!

1. Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis (LV) und zur Wertung der Angebote

1.1. Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis

Das vorliegende Leistungsverzeichnis dient dazu, die Preise für die zu vergebende Leistung „Befördern von heizwertreichen Abfallfraktionen (hwrF) und Aschen/Schlacken“ in vergleichbarer Form detailliert anzubieten. Die Angebotspreise sind als Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer) in Euro (€) anzugeben. In die Preise sind sämtliche Aufwendungen für das Befördern und die Auslastung von ca. 55 % bei den Rückladungen einzurechnen. Dies trifft zu, wenn ca. 2.200 t hwrF pro Monat transportiert werden. Die monatliche Asche-Transportmenge bleibt dabei voraussichtlich konstant (1.200 t). In Abhängigkeit vom Betriebsregime kann sich die monatliche abzufahrende Menge der hwrF ändern. Um dies bei der Wertung der Angebote berücksichtigen zu können, sind bei den unterschiedlichen Mengenkorridoren (Pos. 3.2.1 – 3.2.3) die entsprechenden Einheitspreise anzugeben. Diese Mengenkorridore sind in Pos. 3.1.1 – 3.1.3 auch für die Aschen/Schlacken anzugeben, falls sich dort wider Erwarten Mengenänderungen ergeben sollten.

Welche Angaben darüber hinaus für das Angebot benötigt werden, entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung. Dort werden die näheren Bedingungen der Leistungserbringung als Grundlage für die Kalkulation der Preise geregelt. Darüber hinaus sind auch die Besonderen Vertragsbedingungen (Vertragsentwurf) zu beachten, in denen sich weitere Bedingungen für die Leistungserbringung entnehmen lassen. Bitte berücksichtigen Sie, dass das Leistungsverzeichnis zwingend zu unterzeichnen und abzustempeln ist.

1.2. Änderungsvorschläge/Nebenangebote

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

1.3. Mindermengenregelung

Vor und nach geplanten Revisionen oder anderen längeren Stillständen der TVS bzw. der Anlagen im ABZ kann es von der bzw. zur TVS zu ganztägigen Transporten ohne Rückladung kommen (z.B. nur Aschetransporte ohne Rückladung an hwrF oder nur Transporte von hwrF ohne Rücktransport von Aschen und Schlacken). Die Abrechnung von Transporten ohne Rückladung bei längeren Stillständen erfolgt über den betreffenden Angebotspreis im LV. Diese Transporte sind getrennt nach Aschen/Schlacken und die hwrF gesondert abzurechnen (TVS und ZASO).

2. Transport und Bereitstellung

2.1. Transport der heizwertreichen Fraktionen

Die hwrF sind wochentags in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr von der Mechanisch-Biologischen Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) im Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe (ABZ) zur TVS in Schwarza zu transportieren. Bei einem Aufkommen von ca. 110 t am Tag wären pro Tag 10 - 12 Container abzufahren. Da gelegentlich auch geschredderter

AUSSCHREIBUNG BEFÖRDERUNG VON HEIZWERTREICHEN ABFALLFRAKTIONEN SOWIE ASCHEN UND SCHLACKEN

Sperrmüll separat zu transportieren ist, können die Netto-Gewichte pro Container von durchschnittlich 9 -10,5 t abweichen. Dies ist bei den Angebotspreisen zu berücksichtigen. Es sind pro Woche ca. 500 - 550 t hwrF abzutransportieren.

2.2. Transport von Aschen und Schlacken

Die Aschen und Schlacken sind wochentags in der Zeit von 06:30 bis 16:30 Uhr von der TVS zur Deponie im ABZ zu transportieren. Bei einem täglichen Anfall von ca. 55 - 60 t wären 5 - 7 Container pro Tag abzutransportieren. Da aber auch die über das Wochenende bzw. an Feiertagen anfallenden Aschen und Schlacken abtransportiert werden müssen, ist dies vorrangig gleich am Wochenanfang mit durchzuführen. Es sind pro Woche ca. 275 - 300 t Aschen und Schlacken abzutransportieren. Diese sind mit den hwrF-Transporten vom ABZ zur TVS zu kombinieren. Eine mögliche Variante wurde in der Leistungsbeschreibung aufgezeigt.

2.3. Bereitstellung

Die Bereitstellung der hwrF sowie der Aschen und Schlacken erfolgt in vorgeladenen Containern, die von der TVS bzw. vom ZASO bereitgestellt und in erforderlicher Anzahl vorgehalten werden (siehe Leistungsbeschreibung Pkt. 5).

Die Preise im Leistungsverzeichnis gelten bei einer täglichen Bereitstellung von ca. 60 t Aschen und Schlacken bzw. bis zu 110 t hwrF, wobei Reduzierungen bzw. Mehrungen in Abhängigkeit vom Anlagenbetrieb möglich sind. Bei der Bereitstellung der vorgeladenen Container wird davon ausgegangen, dass durchschnittlich 9,0 t bis 10,5 t Abfall in die Container geladen werden können. Das entspricht einem durchschnittlichen Nettogewicht pro Lastzug von 18 bis 21 t. Diese Gewichtsangaben sind als Kalkulationsgrundlage zu verwenden. Aus Erfahrung sind diese Nettogewichte für die Einhaltung der zulässigen Gesamtzuglast pro Lastzug optimal. In Abhängigkeit von dem eingesetzten LKW und den Containern kann diese Füllmenge variiert werden. Da die Zusammensetzung der hwrF nicht homogen ist, kann das Nettogewicht des Containers unter Ausnutzung der Ladekapazität unterschiedlich sein (z. B. bei Sperrmüll). Die Abrechnung der Transportleistungen ist in Ziffer 6 der Besonderen Vertragsbedingungen geregelt.

2.4. separater Transport von leeren Containern

Aufgrund technologischer Abläufe im ABZ bzw. in der TVS kann es passieren, dass nicht ausreichend leere Container zum Befüllen zur Verfügung stehen. Diese benötigten Leercontainer sind dann zusätzlich zu den Transporten von Aschen/Schlacken und hwrF von einer Anlage zur anderen zu fahren (ohne Rückladung). Die Abrechnung von Transporten von Leercontainern ohne Rückladung erfolgt über den betreffenden Angebotspreis im LV. Diese Transporte sind getrennt und gesondert abzurechnen (TVS und ZASO).

Pos.	Gegenstand	Menge	Preis je Einheit in EURO	Gesamtpreis in EURO
3. Hauptposition Transportpreis				
3.1. Transportpreis für Aschen und Schlacken				
3.1.1	monatliche Abfuhrmenge von ca. > 1.000 t – 1.200 t		..... €/t	nur EP
3.1.2	monatliche Abfuhrmenge von > 1.200 t – 1.400 t		..... €/t	nur EP
3.1.3	monatliche Abfuhrmenge von > 1.400 t – 1.600 t		..... €/t	nur EP
3.2. Transportpreis für heizwertreiche Fraktionen				
3.2.1	monatliche Abfuhrmenge von > 2.000 t – 2.200 t		..... €/t	nur EP
3.2.2	monatliche Abfuhrmenge von > 2.200 t – 2.400 t		..... €/t	nur EP
3.2.3	monatliche Abfuhrmenge von > 2.400 t – 2.600 t		..... €/t	nur EP
3.3. Transportpreis für fehlende Rückladung				
	ganztägiger Transport von Abfällen in nur eine Richtung ohne Rückladung, z.B. bei längeren Stillständen ca.	200 t	.....€/t€
3.4. Transport von leeren Containern				
	jeweils 2 Stück von einer Anlage (TVS/ABZ) zur anderen ohne Rückladung, nur nach gesondertem Auftrag, ca.	5 Fahrten	.....€/Fahrt€

Summe 3. Hauptposition Angebotspreis

(Errechnen Sie den Wertungspreis gemäß den Vorgaben der in Teil I beschriebenen Berechnung des Wertungspreises)

4. Angabe des prozentualen Anteils der Faktoren, welche den angebotenen Transportpreis (Summe 3) bestimmen

Diesel-Kraftstoffkosten: %
Abschreibung LKW (inkl. Anhänger): %
Löhne und Lohnnebenkosten: %
übrige Kosten (Reifen, Reparaturen, Versicherungen etc.): %
Wagnis/Gewinn: %

	100 %

5. Eventualpositionen

5.1. Transportkosten bei Nutzung einer externen Waage,

die mehr als 10 km von der TVS bzw. dem ABZ entfernt ist und zusätzliche Transportaufwendungen erfordert. Angerechnet wird die einfache Entfernung abzüglich 10 km. Für die Kalkulation ist das durchschnittliche Füllgewicht (Netto) des Lastzuges von 20 t anzunehmen.

zusätzliche Transportaufwendungen €/km

5.2. Stand- und Abfertigungszeiten > 1 Stunde,

bezüglich der im Beförderungsplan vorgegebenen Abholzeiten, die vom ZASO zu vertreten sind

(pro angefangene halbe Stunde über die Standzeit von 1 h) €/30min

_____, _____
Ort, Datum

Firmenstempel/Unterschrift